

Online-Webinar/Workshop: Analog Filmen mit Pixel und Byte (Basic)

Was haben Madonna, Steven Spielberg, Ben Affleck und George Lucas gemeinsam? Alle haben in ihren künstlerischen Anfängen Filme auf 8mm Analogmaterial gedreht. Die Grundlage aller Quentin Tarantino Filme bildet nach wie vor analoger Film. Super 8 Film gewinnt heute in der Werbeindustrie und im künstlerischen Umfeld wieder stark an Bedeutung. Das Format findet auf Social Media (Instagram, YouTube, Facebook, etc.) zahlreiche Anhänger. Werbeclips, Musikvideos, etc. werden auf Film gedreht und anschließend digital zur Verfügung gestellt. Lernen auch Sie den unverkennbaren Reiz von richtigem Filmkorn kennen und drehen Sie Clips und Kurzfilme für die 2020er auf echtem Film.

Zielgruppe

Studierende, Hochschullehrende, Lehrer:innen und Trainer:innen, alle Interessierten am Analogfilm

Inhalte

Zu Beginn erhalten Sie einen Überblick über den heutigen Einsatz von Film in- und abseits des Kinos. Die Beschaffung des erforderlichen Materials ausgehend von der richtigen Kamera bis zu den erforderlichen Filmformaten wird erläutert und besprochen.

- Welche Kameras gibt es, worauf müssen Sie bei der Beschaffung achten?
- Wo gibt es Film, welche Sorten sind heute erhältlich?
- Passt der Film in meine Kamera? Kann ich Film selbst entwickeln?
- Wie ökologisch und ökonomisch gestaltet sich der Entwicklungsprozess?
- Wie gelangt mein fertiger Film ins Internet?
- Welcher zeitliche Workflow und welche Kosten können anfallen?

Gewinnen Sie einen Eindruck über das erforderliche Umfeld/Equipment einer Super 8 Filmproduktion und setzen Sie Ihr nächstes Projekt für Social Media mit dem erworbenen Wissen auf echtem Film um.

Ziele

- Einsatzszenarien von echtem Film kennenlernen.
- Erforderliche Kameras, Filme, Tools und Hilfsmittel zum Filmdreh und zur Nachbearbeitung kennenlernen.
- Geeignetes Equipment und Filmmaterial für meinen nächsten Social Media Clip finden.

Didaktisches Design

Der Trainer stellt Inhalte und Aufgabenstellungen – teilweise bereits vor dem Termin – zur Verfügung und teilt seine professionellen Erfahrungen mit der Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in Gruppen bzw. einzeln an den Aufgaben. Nach dem Webinar/Workshop werden den Teilnehmenden Unterlagen des Workshops vom Trainer zur Verfügung gestellt. Ein individueller Lernprozess sowie der Vortrag des Experten stehen gleichermaßen im Vordergrund.

Trainer

Martin A. Gutzelnig: Mitarbeiter am ZML – Innovative Lernszenarien unterstützt Lehrende im Einsatz mit der Plagiatsfinder-Software PlagScan. Sein Hauptaufgabengebiet liegt in der Erstellung von Videoproduktionen insbesondere von Lehr- und Lernvideos im Hochschul Umfeld. Das Arbeitsspektrum umfasst dabei die Planung, Vorbereitung und Aufnahme von Videos (ebenso in Green- bzw. Blueboxszenarien) sowie die gesamte Postproduktion im Videoschnitt, der Videoaufbereitung und Gestaltung, bis hin zur Bereitstellung der Inhalte auf einschlägigen Plattformen (z.B. Moodle, YouTube, Facebook, Instagram etc.) einschließlich Untertitelung der Videos im Bedarfsfall. Er unterstützt Lehrende bei deren Videoproduktionen und den Einsatz der Videos in der Lehre.

Organisatorische Informationen:

Zugang zum Workshop

Der Workshop findet online statt. Für den Einstieg erhalten Sie rechtzeitig vor dem Workshop einen Link von Ihrem Trainer.

Kosten für Personen außerhalb der FH JOANNEUM

30 € (zzgl. 10% USt.)

Kosten für Lehrende/Personal der FH JOANNEUM

Dieser Workshop ist Bestandteil des E-Learning Services des ZML und kann von internen und externen Lehrenden sowie Personal der FH JOANNEUM kostenlos besucht werden.

Die Anmeldung ist für die Workshopteilnahme obligatorisch.

Informationen & Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unser [Online-Formular](#) an.

Bei Fragen bzw. für eine Stornierung der Anmeldung wenden Sie sich bitte an zml@fh-joanneum.at .